



Amtsblatt für Weißensee, Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf

24. Jahrgang

Freitag, den 24. März 2017

Nr. 3

SAISONERÖFFNUNG



Sonderkonzert am 1. April

Li Pengpeng präsentiert:

Virtuose Meisterschaft auf
der Griffbrettzither (Guqin)

**Beginn: 14.00 Uhr
im Chinesischen Garten**



*Allen Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich ein frohes Osterfest
und einen guten Start in den Frühling!*

Matthias Schrot, Bürgermeister



Stadtverwaltung auf einen Blick

Telefon: 03 63 74 - 2 20 - 0, Telefax: 03 63 74 - 2 20 30

Anschrift: Marktplatz 26, 99631 Weißensee

Allgemeine Verwaltung:

Dienstag von 09.30 - 12.00 Uhr
und..... 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag und Freitag von 09.30 - 12.00 Uhr

Bürgermeister:

Dienstag von..... 13.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten:

Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag von..... 09.00 - 12.00 Uhr

Sitz: Marktplatz 26

Tel.: 2 84 94

Bürgermeister

Sekretariat 2 20 12

Hauptamt

Amtsleiter..... 2 20 21
Büro des Stadtrates..... 2 20 29
Bibliothek 2 20 23
Archiv..... 2 20 32

Bau- u. Ordnungsverwaltung

Amtsleiter..... 2 20 15
Bauamt 2 20 13/14
Öffentliche Ordnung und Sicherheit /
Umwelt und Abwasser..... 2 20 26
Standesamt 2 20 27
Einwohnermeldeamt..... 2 20 22/28

Finanzverwaltung

Amtsleiter..... 2 20 16
Kämmerei / Steuern 2 20 19
Stadtkasse..... 2 20 20
Wohnungsverw. / Liegensch. 2 20 17

Wichtige Rufnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst/
Katastrophenschutz:..... 1 12
Polizei: 1 10 oder (0 36 34) 33 60

Mitteilung - Redaktionsschluss

für die Amtsblattausgabe **Nr. 04/2017**
Redaktionsschluss 06. April 2017
Erscheinungsdatum 21. April 2017

Städtische Einrichtungen

Stadtbibliothek, Marktplatz 26 2 20 23
Öffnungszeiten:
Dienstag von 09.30 - 12.00 Uhr
..... und 13.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag von 13.00 - 16.00 Uhr

Stadtarchiv, Marktplatz 26..... 2 20 32
Öffnungszeiten:
Montag..... von 09.30 - 12.00 Uhr
..... und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag..... von 09.30 - 12.00 Uhr
Freitag..... von 09.30 - 12.00 Uhr

Chinesischer Garten
Öffnungszeiten:
Ab 01.04.17..... täglich von 10.00 - 18.00 Uhr

Traumzauberbaum-Grundschule
Johannesstraße 1
Sekretariat 2 03 03
Hort..... 3 67 18

Jugendclub
Schreiberplatz 1 2 84 52
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag..... 14.00 - 22.00 Uhr

Seniorentreffpunkt „Generation 60 Plus“
Langer Damm 2 0160/4786977
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 12.00 - 16.00 Uhr

Bereitschaftstelefon im Havariefall

Wasser: BeWA Sömmerda,
in der Zeit von 15.30 - 06.45 Uhr
Tel.-Nr. (08 00) 0 72 51 75
in der Zeit von 06.45 - 15.30 Uhr
Tel.-Nr. (0 36 34) 6 84 90

Abwasser: Stadtverwaltung Weißensee/
BeWA Sömmerda
24 h erreichbar
Tel.-Nr. (08 00) 36 34-800

Sanitär / Heizung: Fa. Michael Zapf,
Tel.-Nr.: (03 63 74) 2 02 61
oder 2 18 66

Amtliche Mitteilungen

Einladung

Am **Montag, d. 03. April 2017** findet um **19.00 Uhr** im Festsaal des Romanischen Rathauses die 20. Sitzung des Stadtrates Weißensee zu nachfolgender Tagesordnung statt:

A) öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung eines Stadtratsmitgliedes
3. Bürgerfrageviertelstunde
4. Regularien
5. Informationen des Bürgermeisters
6. Beschlussf. zum Haushaltsplan und -Satzung für das Haushaltsjahr 2017
7. Beschlussf. zum Finanzplan und dem dazugehörigen Investitionsprogramm
8. Beschlussf. zur Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Weißensee (Sondernutzungssatzung)
9. Beschlussf. zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Weißensee (Sondernutzungsgebührensatzung)
10. Beschlussf. zur Ordnungsbehördlichen Verordnung (Stadtordnung)
11. Beschlussf. zur 1. Änderungssatzung zur Satzung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Weißensee
12. Beschlussf. zum Organisationsplan für die Kräfte des Wasserwehrdienstes der Stadt Weißensee
13. Grundsatzbeschluss zur Neugliederung der Stadt Weißensee im Zuge der Gebietsreform
14. Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil der Sitzung

B) nicht öffentliche Sitzung

1. Regularien
2. Personalangelegenheiten
3. Grundstücksangelegenheiten
4. Bau- und Vergabeangelegenheiten
5. Anfragen und Mitteilungen

**Schrot
Bürgermeister**

Freiwillige Feuerwehr Weißensee

Gemeinsame Jahreshauptversammlung der FF Weißensee (Kernstadt + Ortsteile)

Gemäß § 14 der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Weißensee findet am

Samstag, dem 01. April 2017, um 19.00 Uhr im Palmbaumsaal Weißensee die Gemeinsame Jahreshauptversammlung mit anschließendem Kameradschaftsabend zu nachfolgender Tagesordnung statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Totenehrung
2. Bericht des Stadtbrandmeisters

3. Bericht des Stadtjugendfeuerwehrwartes
4. Grußwort des Bürgermeisters
5. Grußwort des Kreisbrandinspektors
6. Ehrungen und Auszeichnungen
7. Beförderungen
8. Anfragen und Mitteilungen
9. Schlusswort

Alle Kameraden tragen Dienstkleidung.

**Egenolf
Stadtbrandmeister**

Jagdgenossenschaft Weißensee

Am Donnerstag, den 20. April 2017, findet um 19.00 Uhr in der Ratsbrauerei Weißensee die Versammlung der Jagdgenossen mit folgender Tagesordnung statt.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Rechenschaftsbericht 2016
3. Kassenbericht 2016
4. Entlastung des Vorstandes
5. Verwendung der Jagdpachtmittel
6. Antrag zur Umsatzsteuerbefreiung
7. Diskussion
8. Beschlussfassung zu Punkt 2 bis 6
9. Verschiedenes mit Bericht der Jagdpächter

Alle Landeigentümer sind herzlich eingeladen.

**Gunkel
Vorstand**

Aufforderung an Nutzungsberechtigte und Pflegepersonen von Grabstätten

auf den städtischen Friedhöfen in Weißensee und den Stadtteilen Scherndorf und Waltersdorf

Nutzungsberechtigte und Pflegepersonen von Grabstätten, für welche die vorgeschriebenen Ruhezeiten der Grabstätten und die Nutzungszeit **bereits abgelaufen** sind **und** welche bisher **noch nicht** durch die Friedhofsverwaltung zur Grabstätte **benachrichtigt** wurden, werden hiermit öffentlich aufgefordert, sich umgehend bei der Friedhofsverwaltung / Stadtverwaltung Weißensee in 99631 Weißensee, Marktplatz 26, Tel. 036374/22025 (Frau Weidemann) zu melden. Nach § 11 Absatz 7 der Friedhofssatzung der Stadt Weißensee in der aktuellen Fassung gilt folgendes: „Nach Ablauf der Nutzungszeit und der Ruhezeiten der Grabstätte sind Grabmale, Einfassungen und sonstige Grabausstattungen innerhalb von 3 Monaten nach erfolgter schriftlicher Aufforderung durch die Friedhofsverwaltung von den Nutzungsberechtigten auf eigene Rechnung zu entfernen, anderenfalls erfolgt eine Ersatzvornahme durch die Friedhofsverwaltung zu Lasten des Nutzungsberechtigten.“

Auszug aus der Gebührensatzung zur Friedhofssatzung für das Friedhofswesen in der Stadt Weißensee in der aktuellen Fassung

§ 4

Erwerb, Verlängerung und Übertragung von Nutzungsrechten für eine Grabstätte

(1) Es können folgende Nutzungsrechte für Grabstätten erworben werden:

1. Erwerb einer Reihengrabstätte (Einzelgrabstelle -EZ-)

30 Jahre x 9,85 EUR/Jahr	= 295,50 EUR
--------------------------	--------------
2. Erwerb einer Reihengrabstätte (Einzelgrabstelle mit Vorbehaltstelle -DO-)

30 Jahre x 17,89 EUR/Jahr	= 536,70 EUR
---------------------------	--------------
3. Erwerb einer Urnengrabstätte

20 Jahre x 6,10 EUR/Jahr	= 122,00 EUR
--------------------------	--------------
4. Erwerb einer Urnengrabstätte in einer Urnengemeinschaftsgrabstätte (-UGM-)

20 Jahre x 45,30 EUR/Jahr	= 906,00 EUR
---------------------------	--------------
5. Erwerb einer Kindergrabstätte (bis zur Vollendung des 5. Lebensjahres)

20 Jahre x 6,42 EUR/Jahr	= 128,40 EUR
--------------------------	--------------

§ 8

Einebnung von Grabstätten

Die Kosten für die Einebnung und Entsorgung von Grabstätten betragen, sofern die Nutzungsberechtigten dies nicht selbst vornehmen:

1. bei Einzelgräbern und Familiengrabstätten je Grabstelle

	= 101,94 EUR
--	--------------
2. bei Doppelgräbern

	= 254,84 EUR
--	--------------
3. bei Dreifachgräbern

	= 407,74 EUR
--	--------------
4. bei Urnengrabstätten

	= 61,16 EUR
--	-------------
5. bei Kindergrabstätten

	= 73,39 EUR
--	-------------

i.A.

Peter

Bau- und Ordnungsverwaltung

Stadt Weißensee (GS-FES) folgende Gebühren bei Entsorgungen in vorgenannten Zeiträumen berechnet werden:

- a) 22,84 Euro pro cbm Abwasser aus einer abflusslosen Grube,
- b) 38,12 Euro pro cbm Abwasser (Fäkalschlamm) aus einer Grundstückskläranlage.

Abfuhrkoordinierung und Berücksichtigung von persönlichen Terminwünschen innerhalb des angeführten Abfuhrzeitraumes sollten nach Möglichkeit direkt mit dem Entsorger vor Ort (Fa. Weimann, Tel.: 03636/700500) abgesprochen werden.

Für Rückfragen können auch die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Weißensee -Regiebetrieb „Abwasser“- telefonisch unter (036374) 22026 kontaktiert werden.

i.A.

Peter

Bau- und Ordnungsverwaltung

Stadtführer/-innen gesucht

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 01.04.2017 Stadtführerinnen und Stadtführer zur Mitarbeit auf Honorarbasis.

Sie sind engagiert und haben Sinn und Interesse für die Geschichte Weißensee's oder für den Chinesischen Garten? Sie sind aufgeschlossen und zuverlässig und können die Stadtgeschichte unterhaltsam vermitteln? Dann melden Sie sich in der

Stadtverwaltung Weißensee

Hauptamt

Marktplatz 26, 99631 Weißensee

Tel. 036374/ 22021

Bei weiteren Fragen setzen Sie sich mit uns in Kontakt, wir informieren Sie gern.

Schrot

Bürgermeister

Informationen

Fäkalentsorgung von Kleinkläranlagen

in Weißensee und den Ortsteilen Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf durch die autorisierte Entsorgungsfirma Weimann

in der Zeit vom 18.04.2017 bis 12.05.2017

in der Zeit vom 18.09.2017 bis 13.11.2017

Alle Entsorgungspflichtigen werden gebeten, die vorgegebenen Abfuhrtermine zur ordnungsgemäßen Fäkalentsorgung zu nutzen und sich langfristig auf diese Termine einzurichten.

Außerhalb des angeführten Entsorgungszeitraumes ist eine Fäkalschlammentsorgung nur noch im Härtefall möglich. Beachten Sie, dass in diesem Fall erhöhte Gebühren anfallen.

Die einmal jährliche Entsorgungspflicht ergibt sich aus §§ 57 ff. Thüringer Wassergesetz i.V.m. DIN 4261 Teil IV.

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass gemäß § 2 Absatz 2 der Gebührensatzung zur Satzung für die dezentrale öffentliche Entwässerungseinrichtung der



Impressum

Stadtanzeiger Amtsblatt für Weissensee, Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf

Herausgeber: Stadtverwaltung Weißensee

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Stadtverwaltung Weißensee

Für im nichtamtlichen Teil unverlangt eingereichte Artikel sind Schadenersatzansprüche ausgeschlossen, da diese die Meinung des Verfassers wiedergeben und er auch hierfür verantwortlich ist. Diese Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der

Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellen.

Veranstaltungen

Am 1. April startet die Saison:

Der Chinesische „Garten des ewigen Glücks“ wieder offen

Sonderkonzert mit klassischer Chinesischer Musik

Der Winterschlaf von Pagoden, Skulpturen und Reliefs zwischen klassischer chinesischer Bepflanzung hat ein Ende. Es ist Frühling und der Chinesische „Garten des ewigen Glücks“ öffnet wieder seine Tore. Am Samstag, dem 1. April 2017 wird Bürgermeister Matthias Schrot die ersten Besucher wieder persönlich begrüßen. Mit der Saisoneneröffnung beginnt auch ein neuer Abschnitt bei der touristischen Vermarktung des Gartens. „Wir haben festgestellt, dass unsere Gäste das Thema China umfassender interessiert. Deshalb wird es in diesem Jahr eine kleine Veranstaltungsreihe geben, in der chinesische Kunst und Kultur im Mittelpunkt stehen“, freut sich Matthias Schrot. Die Stadt hat mit dem Konfuzius-Institut der Fachhochschule Erfurt auch einen kompetenten Partner gefunden.

Am Samstag findet im Rahmen dieser Partnerschaft ein Sonderkonzert mit Li Pengpeng statt. Sie wird um 14.00 Uhr ein paar unterhaltsame Informationen zu ihrem Instrument, der chinesischen Griffbrettzither (Guqin) geben. Anschließend spielt sie ein Konzert und zum Abschluss können interessierte Besucher im Rahmen eines kleinen Workshops selbst probieren, die Zither zu spielen.

Li Pengpeng ist die Tochter des weltberühmten Musikers Li Xiangting und somit kam Li früh in Kontakt mit der klassischen chinesischen Musik. Sie entwickelte inzwischen eine virtuose Meisterschaft auf dem klassischsten der chinesischen Musikinstrumente, der Griffbrettzither *Guqin*. Ihr Vater gilt in China als stilführend in der zeitgenössischen *Guqin*-Interpretation. Als seine Schülerin hat Li Pengpeng diese traditionsreiche Kunst nach Deutschland gebracht, wo sie seit 1998 lebt. Mittlerweile ist Weimar ihr Lebensmittelpunkt. Als hoch angesehene Musikerin gibt sie regelmäßig Konzerte in Deutschland und China, unterrichtet eigene Schüler und komponiert eigene Werke. Sie leitet in Thüringen den Kulturverein *Taoyuan* zur Vermittlung der *Guqin*-Musik.

Die Zither *Guqin* hat innerhalb der chinesischen Kultur einen herausragenden Stellenwert. Solche Saiteninstrumente finden erstmalig im berühmten Buch der Lieder, im *Shijing*, Erwähnung (ca. 10. - 7. Jahrhundert v. Chr.). Mit der Entwicklung der klassischen chinesischen Lebensweise und Ästhetik bekam die Musik eine zentrale Rolle und die *Guqin* wurde zu einer repräsentativen Stimme der chinesischen Geisteskultur.

Der vibrierende Klang der *Guqin* ist Ausdruck von kosmischer Energie und dient den Gelehrten als künstlerische Ausdrucksform. Das Spiel auf der *Guqin* wirkt auch als Mittel für Meditation und Konzentration. Die UNESCO erklärte die *Guqin*-Musik im Jahr 2003 zum immateriellen Kulturerbe der Menschheit.



Glückwünsche

Jüngste Erdenbürger begrüßt

Im Februar und März wurden auch wieder die jüngsten Erdenbürger der Stadt Weißensee begrüßt. Frau Metz und Frau Heßler-Kellner gratulierten den Eltern im Auftrag des Bürgermeisters und überbrachten das Begrüßungsgeld samt Blumengröße für die Babys.



Lea Schulze wurde am 05. August 2016 geboren. Ihre Eltern sind Cindy Schulze und Ronny Garthof.



Auch Familie Nerlich freute sich über die Begrüßung ihres Sprösslings. Christin Klauser und René Nerlich wurden am 10. August 2016 glückliche Eltern des kleinen Louie.



Emily Dufft ist die Tochter von Kristin Dufft und Norman Mücke. Emily erblickte am 21. August das Licht der Welt.



Josefin Ritter und Christopher Schröder wurden am 26. August letzten Jahres frischgebackene Eltern des kleinen Maxim.



Simon Henning wurde am 20. August geboren und bereitet den Eltern Susann Henning und Matthias Sieder viel Spaß und Freude.

Nochmals die allerherzlichsten Glückwünsche an die Eltern und für die Zukunft ihrer Kinder nur das Beste.

Geburtstagsrückblick



Der 17. Februar ist der Geburtstag von Frau Brigitte Kober. Sie erfreute sich über den Besuch von Bürgermeister Matthias Schrot, der ihr anlässlich ihres 80. Wiegenfestes gratulierte und für die Jubilarin die Glückwünsche und Ehrengaben der Stadt überbrachte. Herr Schrot wünschte Frau Kober alles nur erdenklich Gute, Gesundheit und Schaffenskraft.



Im stolzen Alter von 99 Jahren empfing die älteste Bürgerin der Stadt, Frau Ilse Kucharski, anlässlich ihres Geburtstages den Bürgermeister Herrn Schrot sowie den 2. Kreisbeigeordneten Herrn Liebe. Beide überbrachten der Jubilarin die allerherzlichsten Glückwünsche und Präsente. Frau Kucharski weilt seit einigen Jahren im Weißenseer Pflege Wohnpark und freute sich riesig über den Besuch an ihrer Geburtstagstafel. Wir wünschen ihr weiterhin Gesundheit und Freude für die kommenden Jahre.



Auf 80 ereignisreiche Lebensjahre blickte Freya Sauerbier am 04. März in Ottenhausen zurück. Sie feierte ihren Geburtstag zusammen mit ihrer Familie, vielen Freunden und Bekannten in geselliger Runde. Herr Schrot gratulierte der engagierten Jubilarin zu-

sammen mit der Hauptamtsleiterin Frau Metz. Sie wünschten ihr Gesundheit und weiterhin so viel Kraft und Freude und dankten ihr zugleich für ihr Wirken und Schaffen im Vereinsleben im Förderverein St. Kilian Kirche in Ottenhausen.



Am 05. März feierte Herr Werner Teichmann seinen 80. Ehrentag. Der Jubilar erhielt dazu viele Glückwünsche von Familie und guten Freunden. Auch Bürgermeister Matthias Schrot überbrachte die besten Wünsche zu diesem Anlass und wünschte ihm noch viele schöne Jahre bei bester Gesundheit. Alle Gratulanten trafen sich zum Brunch und auch ein Blasmusik-Ständchen, organisiert von seinen Kindern, durfte an diesem Tag nicht fehlen.



Mit einem Gläschen Sekt stieß Frau Erika Schlegel am 10. März auf ihren 80. Geburtstag an und erhielt reichlich Glückwünsche von ihren Lieben sowie Freunden und Bekannten. Auch der Beigeordnete Herr Sauerbier gratulierte an diesem Tag und wünschte ihr im Auftrag des Bürgermeisters alles erdenklich Gute, Glück und noch viele schöne Jahre bei guter Gesundheit. Sie nahm auch die Ehrengaben der Stadt Weißensee in Empfang und genoss die frohen Stunden in Gesellschaft.



Wir gratulieren unseren werten Bürgerinnen und Bürgern zum Geburtstag

Crämer, Marlis	am 03.04.	zum 70. Geburtstag
Eberhardt, Rosemarie	am 04.04.	zum 70. Geburtstag
Bäumler, Ingrid	am 06.04.	zum 75. Geburtstag
Steinmetz, Hannelore	am 11.04.	zum 75. Geburtstag
Gräßner, Jürgen	am 12.04.	zum 75. Geburtstag
Schulze, Gerhard	am 12.04.	zum 70. Geburtstag
Raschke, Günter	am 18.04.	zum 75. Geburtstag
Blumert, Günther	am 22.04.	zum 70. Geburtstag
Schimony, Helmut	am 23.04.	zum 70. Geburtstag
Nolle, Anna	am 26.04.	zum 85. Geburtstag



Schulnachrichten

Unterricht mal anders

Ritter, Feen und Vampire bevölkerten am Rosenmontag die Traumzauberbaum-Schule in Weißensee. Es wurde schon am Vormittag getanzt, gesungen und gelacht. Richtig in Stimmung kamen die Schüler beim Schokoladenwettessen, Luftballontanz und der Stuhlpolonaise. An den bereitstehenden Faschingslernangeboten hatten sie die Möglichkeit mehr über den Gedanken des Festes zu erfahren. Die gebastelten Luftballongesichter und Masken schmückten am Ende des Tages die Räume. Am Nachmittag ging es dann fröhlich und lustig im Hort weiter.

M. Marquardt



Helau, liebe Hortkinder,

so tönte es am Rosenmontag durch die Turnhalle und unter tosendem Applaus und mit dem Narhallamarsch begrüßten wir unser Hortprinzenpaar Matilda I und Charlie I. Ein tolles abwechslungsreiches Programm gestalteten unsere Kinder und sorgten somit für Spaß und gute Laune. So traten zum Beispiel die Tanzgruppen aus Scherndorf und Weißensee auf, wie auch das Tanzmariechen Sophia vom WKV.



Die Klassen 2 hatten einen Sketch zum Thema „Die Rechenaufgabe“ und einen Tanz extra einstudiert und forderten unsere Lachmuskeln. Die Kinder der Klassen 3 führten den „Pflaumenbaum“ auf - toll anzusehen. Zum Abschluss tanzten die Hip Hoper der Klasse 4 Collin und Finn Thunich zum Lied „Der Himmel reißt auf“. Alle gaben sich viel Mühe und waren toll anzuschauen, echt beeindruckend. Unser DJ Herr Ziernberg ließ die Zeit kurzweilig erscheinen. Es wurde mit Luftballons getanzt und die Zeit verging wie im Flug. Vielen Dank an unseren DJ und an alle Beteiligten.

N. Restel

Vom Tablet bis zur Wii

Schüler und Eltern aus Klasse 3-6 erlebten am 23. März ein Medienprojekt in der „Traumzauberbaum-Schule“ in Weißensee. Es war kein Nachmittag wie jeder andere, denn Schüler der Grund- und Regelschule Weißensee hatten sich gemeinsam zum Schüler-Eltern-Medienprojekt „Computerspieltreff“ in der „Traumzauberbaum-Schule“ versammelt.



Frau Anne Hensel von der „Meifa“ (Medienwelten in der Familie, Landesfilmdienst Thüringen e.V.) beantwortete alle Fragen von Schülern und Eltern. Außerdem wurden viele informative Fakten über die Sicherheit beim Computerspielen gegeben und die Dauer und Art des Spielens diskutiert. Das Ausprobieren stand ebenfalls im Mittelpunkt des Geschehens. Jubelnd stürzten sich die Schülerinnen und Schüler an die aufgestellten Geräte, die vom Tablet bis hin zur Wii reichten, als Frau Hensel Schüler und Eltern aufforderte, die verschiedenen Medien gemeinsam zu testen. „Ein sehr gelungener Nachmittag!“, darüber sind sich die Schüler, Eltern, die Schulleiterin der Grundschule Frau Haufe, die Schulsozialarbeiterin der Regelschule Frau Katzschner und Frau Hensel einig.

Friederike Katzschner
Schulsozialarbeiterin der Regelschule
„Geschwister Scholl“

Vereine und Verbände

2. Druckspezialist-Cup des FC Weißensee 03

Am Sonntag, den 05.02.2017 luden die G-Junioren zum 2. Druckspezialist-Cup des FC Weißensee 03. Mit dem SV Lossatal Großneuhausen, dem SV RW 50 Wundersleben, dem SV Frohndorf/ Orlishausen und dem SV BW Greußen folgten insgesamt 4 Mannschaften der Einladung und fanden sich gegen 9:00Uhr in der Zweifelderhalle am Fischhof ein.

In einer Doppelrunde mit einer Spielzeit von 10 min pro Spiel wurde im Modus 5:1 Jeder gegen Jeden bis ca. 15:00 Uhr der Sieger des Turnieres ausgespielt. Im Sinne von Teamgeist und Fairness untereinander und natürlich um allen Kindern das Spielen zu ermöglichen, liehen wir dem krankheitsbedingt ausgedünnten Kader des SV Lossatal Großneuhausen insgesamt 3 unserer Spieler aus. Unsere Jungs und unser Mädels waren von Anfang an gut drauf und motiviert und so konnten wir in unserem ersten Spiel gegen Frohndorf/ Orlishausen auch schon unser erstes Tor und am Ende auch unseren ersten Sieg verbuchen.

Das zweite Spiel gegen Greußen endete nach vielem Hin und Her und einigen Chancen auf beiden Seiten mit einem torlosen Unentschieden ebenso wie das dritte Spiel der Hinrunde gegen einen starken Gegner aus Wundersleben. Den vorläufigen Höhepunkt setzten unsere Junioren im letzten Spiel der ersten Runde gegen einen hart kämpfenden SV Großneuhausen, in dem sich die Kinder mit dem höchsten Sieg des Tages von 4:1 belohnten.

Während der 30 minütigen Mittagspause wurden Mannschaften, Trainer, mitgereiste Fans und zahlreiche Gäste und Zuschauer von den fleißigen Helfern der Heimmannschaft bestens verköstigt und bewirtet. Neben belegten Brötchen, Wienern und Kuchen gab es allerlei Getränke und Kaffee im Angebot. Ein spezieller Dank geht hierbei an die Fleischerei Rüdiger für die Bereitstellung der Wiener und des Gehacktes, der Bäckerei Limpert für die Brötchen und den fleißigen Muttis für die vielen Kuchen.

Nach der gelungenen Stärkung ging es auch sofort los mit der Rückrunde und für uns mit einem 3:0 Sieg gegen den SV Frohndorf. Im Rückspiel gegen den SV Großneuhausen hatten unsere Junioren weitaus mehr zu kämpfen als noch in der Hinrunde und erzielten ein Remis von 1:1. Mit viel Ehrgeiz und neu erwachter Kraft konnten wir nun auch das vorletzte Spiel des Tages gegen den SV Wundersleben 2:1 für uns entscheiden. Endspurt im letzten Spiel des Turniers: deutlich merkte man den Spielern mittlerweile die vielen Spielminuten an und so endete dieses Spiel gegen den SV Greußen mit einem dennoch starken 2:2. Bilanz des Spieltages für den FC Weißensee 03: 4 Siege - 4 Unentschieden - 0 Niederlagen, ein hervorragendes Torverhältnis von 13:5 - somit sicherten wir uns den Gesamt-Turniersieg. Als wäre dies zum eigenen Turnier nicht Freude genug wurde auch unsere Nummer 11, Levi Rohrig, mit 11 erzielten Toren Torschützenkönig des Turniers. Den Pokal als bester Spieler holte sich nach Abstimmung aller Mannschaften Greußens Nummer 8, Alessan-

dro Sorber und bester Torwart wurde die Nummer 1 von Greußen Marie-Clair Ziegeldecker.



Hintere Reihe: Trainer René Richter, Trainer Andreas Papesch, Mitarbeiterin des Sponsors Druckspezialist Manu Mirre

Mittlere Reihe: Jane Wohlberedt, Noah Degener, Jason Walter, Aaron Wohlberedt, Paul Scheinpflug, Hergen Beck, Finn Grellmann, Alexander Grün, Paul Papesch, Levi Rohrig

Vordere Reihe: Emily Sachs, Leonard Ullmann

Für ein rundum gelungenes und unterhaltsames Turnier möchten wir uns ganz besonders bedanken bei der Firma Druckspezialist aus Weißensee, als Hauptsponsor des Cups; bei unserem Hallen-Sprecher Tim Scheinpflug; den Papas der F-Junioren, die die Turnierleitung gestellt haben; unserem Profi-Fotograf Marko Teichmann; unserem Jacken-Ausrüster Schwimmbadtechnik Carl; den beiden Schiedsrichtern Sportsfreund Weise und Sportsfreund Knoll; dem ORG Team, welches alles reibungslos organisiert hat und natürlich allen freiwilligen und sehr fleißigen Helfern vor, während und nach dem Turnier.

**Stephanie Rohrig
für den FC Weißensee 03
G-Junioren**

Wechmarer Hallencup 2017 der F-Jugend

Am 21. Januar 2017 folgten unsere F-Junioren des FC Weißensee 03 der Einladung zum Wechmarer Hallencup 2017. Gespielt wurde nach Futsal-Regeln im System 4 + 1 jeweils 10 Minuten.

In das 1. Spiel gegen den FC Borntal Erfurt sind wir gut gestartet und gingen recht schnell in Führung. 2 unglückliche Gegentore haben unsere Mannschaft nicht an ihrem Vorwärtsdrang gehindert, so dass wir das Spiel 3:2 für uns entscheiden konnten. Im 2. Spiel gegen die SV Germania Ilmenau konnten wir wieder recht schnell in Führung gehen und gewannen es souverän 0:3. Weiter ging es nun gegen die Kicker der SG Drei Gleichen I. Auch dieses Spiel konnten wir mit 0:3 gewinnen. Das nächste Match gegen FC an der Fahner Höhe endete in letzter Sekunde, durch ein Eigentor nach Abwehrversuch, unglücklich 1:1. Das hatte unsere Mannschaft deutlich sichtbar geärgert. Nun galt es erstmal aufbauende Worte zu finden, um die Motivation für das letzte Spiel gegen die SG SV BW 90 Hochstedt wieder anzuheben. Dies schien uns gut gelungen zu sein, denn durch konzentriertes Zusammenspiel gingen wir 1:0 in Führung. Man merkte beiden Mannschaften an, dass sie

in den vergangenen 3 Stunden viel gelaufen sind. So blieb es dann auch beim 1:0.

Abschließend wurde fleißig zusammengerechnet. Wir konnten das Turnier mit 5 Punkten Vorsprung (13 Punkte, 11:3 Tore) auf den Zweitplatzierten, den FC Borntal Erfurt gewinnen. Den dritten Platz sicherte sich der FC An der Fahner Höhe (ebenfalls mit 8 Punkten).

Außerdem wurde unsere Spielerin, Lilly Fabian als beste(r) Spieler(in) ausgezeichnet. Dies freute uns alle sehr, da Lilly erst seit November 2016 zu unserer Mannschaft gehört.



Es spielten: B. Scherre, L. Stiem, J. Lösche, J. Bohne, L. Michel (6), P. Henning, J. Beinicke, L. Fabian (2), T. Pergelt (3)

F-Junioren Turnier beim TSV-1861 Bad Tennstedt

Einer weiteren Einladung zu einem Hallenturnier sind wir am 29. Januar 2017 zum TSV-1861 Bad Tennstedt gefolgt. Im Modus Jeder gegen Jeden waren neben dem Gastgeber auch der FC Gebesee, der SV Blau Weiß Greußen und der FSV Sömmerda mit von der Partie.

Vor unserem ersten Gegner, die 1. Garde der F-Junioren des FSV Sömmerda, hatte scheinbar unsere Mannschaft derartig Respekt, so dass wir nie richtig ins Spiel gefunden haben. Mit tollen Pässen und klugem Zusammenspiel haben sie uns mächtig unter Druck gesetzt und die daraus entstandenen Fehler gnadenlos ausgenutzt. Nach 12 Minuten, beim Stand von 6:0 waren wir froh, als der Schiedsrichter dieses Spiel beendete. Weiter ging es dann gegen den Gastgeber, den TSV-1861 Bad Tennstedt. Hier lief es dann auch deutlich besser. Wir hatten viele Chancen und gewannen das Spiel 0:3. Danach war unser Gegner der FC Gebesee. Dieses Spiel konnten wir mit 0:5 deutlich für uns entscheiden. Man merkte, dass die Jungs wieder in die Spur zurück gefunden hatten. Zum Abschluss stand das Spiel gegen unseren persönlichen „Angstgegner“, den SV Blau Weiß Greußen an. Gegen die Mannschaft um Trainer Daniel Herich konnten wir bisher noch nie gewinnen. Es entwickelte sich eine einseitige Partie mit vielen Chancen für unsere Mannschaft. Nachdem wir 1:0

in Führung gegangen waren, kontrollierten wir dieses Spiel. Allerdings gelang es uns nicht ein weiteres Tor zu schießen. So kam es wie es kommen musste, wenn du deine Chancen nicht nutzt, wirst du bestraft. In der letzten Minute bekamen wir ein sehr ungünstiges Gegentor und unsere Gelegenheit, endlich einmal gegen Greußen einen Sieg einzufahren, war dahin. Das Spiel endete ohne Sieger, 1:1.

Dieses Turnier hatte einiges zu bieten und zeigte wieder einmal, dass man Fußball nicht ausrechnen kann. Dennoch haben wir, hinter dem FSV Sömmerda (12 Punkte und 25:2 Tore), den zweiten Platz (7 Punkte und 9:7 Tore) erreicht. Der dritte Platz ging mit ebenfalls 7 Punkten und 5:7 Toren an den SV Blau Weiß Greußen.



Es spielten: B. Scherre, L. Stiem, L. Krause, J. Bohne, L. Michel (5), P. Henning (1), J. Beinicke (1), T. Pergelt (2)

2. Druckspezialistcup der F- Junioren 2017

Als letzte Nachwuchsmannschaft des FC Weißensee 03 luden wir am 18. Februar 2017 zum 2. Druckspezialistcup der F-Junioren in die Sporthalle am Fischhof ein. Viele fleißige Hände halfen mit, ein tolles Turnier zu organisieren und aufzubauen. Unserer Einladung waren der FSV 06 Kölleda, Eintracht Sondershausen, Preußen Langensalza, Blau-Weiß Greußen, FSV Eintracht Wechmar und Olympia Haßleben gefolgt. Krankheitsbedingt ging unsere Mannschaft sehr geschwächt mit den wenig verbliebenen, auch teilweise „angeschlagenen“ Kindern, in dieses Turnier.

Nach dem Einlaufen und der Vorstellung der teilnehmenden Mannschaften starteten wir in das 1. Spiel gegen Kölleda mit einem Sieg. Weiter ging es mit einem Unentschieden gegen Preußen Langensalza, sowie Niederlagen gegen Greußen und Sondershausen. Das Spiel gegen Haßleben kannte jedoch nur „einen Sieger“ unser Abwehrspieler Justin Bohne erzielte einen sehenswerten Treffer aus der eigenen Spielhälfte heraus. In unserem letzten Spiel unterlagen wir knapp gegen Wechmar. Am Ende des Tages erreichten wir den 6. Platz. Unsere Kicker hatten dennoch viel Spaß und konnten sich mit unserer Spielerin Lilly Fabian über die abermalige Auszeichnung zur besten Spielerin/besten Spieler freuen.

Für die Organisation und den Ablauf des 2. Druckspezialistcup bekamen wir Lob und Zuspruch. Die Zuschauer und Gästemannschaften hatten zum Beispiel erstmals die Möglichkeit, die Spielstände und

die aktuelle Tabellensituation über eine eigens eingerichtete Website abzurufen. Hierfür bedanken wir uns ganz herzlich bei Steffen Ehrhardt. Vielen Dank auch an die Fleischerei Rüdiger und den tegut Weißensee, den Hallenwart Herrn Stange sowie an alle Helfer, Unterstützer und Sponsoren.

Nicht vergessen möchten wir an dieser Stelle den Hauptsponsor und den Namensgeber, die heimische Firma von Kay Schneider, druckspezialist.eu. Vielen herzlichen Dank.

Es spielten:

Jacob Beinicke (1), Justin Bohne (1), Lilly Fabian (1), Pascal Henning, John Loesche, Tamino Pergelt (2), Bryan Scherre und Luca Stiem.



Hallenturnier am 19. Februar 2017 in Greußen

Zum Ende der Hallensaison fuhren wir grippegeschwächt mit lediglich 6 Jungs zum Hallenturnier nach Greußen. Hier kam uns der Turnier Modus von 4+1 entgegen, so dass wir wenigstens einen Auswechselspieler hatten. Mit den Bedingungen in der etwas kleineren Halle kamen unsere Jungs ganz gut zurecht und konnten Spiel Nummer 1 gegen die 1. Mannschaft des SV Blau-Weiß Greußen 2:0 gewinnen. Super Start für uns und große Freude über den 1. Sieg gegen Greußen überhaupt. Das 2. Spiel gegen einen starken Gegner aus Ebeleben konnten wir auch gewinnen und zwar 0:1. Das war für uns eine gute Ausgangsbasis um ins 3. Spiel zu gehen. Die zweite Mannschaft von Greußen war nun unser Gegner. Auch diese Partie konnten wir für uns entscheiden. Endstand 0:1. Als nächstes Team wartete die TSV Blau-Weiß Westerengel auf uns. Gegen den späteren Turnierzweiten entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit guten Möglichkeiten auf beiden Seiten. Kurz vor Ende des Spiels bekamen die Gegner noch einen indirekten Freistoß, da der Ball an die Hallendecke geschossen wurde. Der Schütze schoss jedoch direkt auf's Tor und traf auch, was allerdings nicht zählte, da den Ball kein anderer Spieler weiter berührt hatte. Als der Schiedsrichter nach 10 Minuten abpfiff stand es 0:0. Dies war übrigens das erste und einzige Unentschieden des Turniertages. Die Mannschaft der LSG 80 Oberheldrungen wartete im letzten Spiel auf uns. Vom Papier her schien die Sache eindeutig zu sein, da Oberheldrungen bisher noch

keinen Punkt für sich verbuchen konnte. Wir haben die Jungs entsprechend zur Vorsicht und zum nötigen Respekt gegen jeden Gegner gemahnt und sie aufgefordert, ruhig und abwartend zu agieren. Nach einigen guten Chancen für uns, konnten wir nach der Hälfte der Spielzeit das 1. Mal den Ball einnetzen. Am Ende gewannen wir diese Partie ungefährdet 0:2. Damit waren wir Turniersieger mit 13 Punkten und 6:0 Toren. Der 3. Platz ging an Ebeleben. Die 1. Mannschaft des sehr sympathischen Gastgebers Greußen wurde Punktgleich Vierter.

Damit geht für unsere Mannschaft eine überaus erfolgreiche Hallensaison zu Ende. Drei Turniersiege, ein zweiter und ein Sechster Platz sowie 2 Mal beste/r Spieler/in und 1 Mal Torschützenkönig. Das hat uns allen sehr viel Spaß gemacht. Nun heißt es jedoch volle Konzentration zum Rückrundenauftakt der Kreisoberliga am 5. März 2017 in Olbersleben.



Es spielten: Jacob Beinicke (2), Justin Bohne, John Loesche, Tamino Pergelt (3), Bryan Scherre und Luca Stiem (1)

Marco Pergelt im Namen der F-Junioren des FC-Weißensee 03

Lust auf Fußball?

Mädchen und Jungen im Alter von 5-11 Jahren zur Verstärkung unserer Teams gesucht.
Wir freuen uns auf dich zu unseren Trainingszeiten.

Trainingszeiten
G-Junioren Jahrgang 2010 oder jünger

Montag
16.30 Uhr - 18.00 Uhr, Sportplatz Ulmenallee

Trainer
René Richter - 0173 / 5611708
Andreas Papesch - 0172 / 3723315

Trainingszeiten
F-Junioren Jahrgang 2008 - 2009 / E-Junioren Jahrgang 2006 - 2007

Dienstag und Donnerstag
16.30 Uhr - 18.00 Uhr, Sportplatz Ulmenallee

Trainer F-Junioren
Jan Rohrig - 0162 / 2033748

Trainer E-Junioren
Daniel Koch - 0152 / 27766279
Danny Köhler - 0172 / 3659410

Schwarzpulverschützen 1992 e.V. Weißensee

Am 11.02.2017 war der erste Höhepunkt im Vereinsleben unseres Schützenvereins, d. h. die Jahreshauptversammlung. Der 1. Schützenmeister, der 1. Schatzmeister sowie der Sportleiter unseres Vereins erstatteten Bericht über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr. Auch die Kassenprüfer hatten im Vorhinein den Kassenstand überprüft und der Kamerad B. Keppler konnte nur Positives überbringen. Nach der Diskussion wurde dem Vorstand durch die Mitglieder Entlastung erteilt. Als nächster Punkt in der Tagesordnung stand die Auszeichnung mit Übergabe der Urkunden an den Schützenkönig, den Vartertagspokal, den Weihnachtspokal sowie aller Vereinsmeister in der Schützenklasse.

Nachdem die Jahreshauptversammlung offiziell beendet war, konnten wir auch die Ehepartnerinnen in unserer Runde begrüßen. Auch die Partnerinnen beteiligen sich an den Schießwettbewerben. Die Damen kämpfen untereinander um den Titel „Schützenliesel“ und Weihnachtspokal.



Urkundenübergabe an die Schützenliesel H. Müller



Urkundenübergabe an R. Wagner durch J. Schmidt und B. Rudloff



Urkunde zum Weihnachtspokal an K. Rothe



Urkundenübergabe durch Sportleiter an P. Rothe



Gratulation an den Kameraden V. Dünkel

Nachdem alle ihre erkämpften Urkunden erhalten hatten, konnte zum gemütlichen Teil übergegangen werden. Zum Kassler mit Sauerkraut wurde noch so manches Getränk verzehrt.

B. Rudloff
2. Schützenmeister

Nachrichten vom Chor „Blau Weiß Weißensee“

Auf diesem Wege möchten wir alle zurzeit erkrankten Chormitglieder grüßen und beste Genesung wünschen. Wir warten auf euch, liebe Lotti, liebe Ursel. Wir brauchen euch.

Gleichzeitig möchten wir Grüße an alle ausgeschiedenen Sangesfreunde übermitteln.

Übrigens würden wir gerne neue Mitglieder begrüßen. Auch wenn man lange nicht gesungen lohnt es sich wieder zu singen. Singen ist nachgewiesenermaßen gut für die Seele und die Gesundheit.

Liebe Senioren, Vorruheständler und Interessierte.

Wir treffen uns immer am Dienstag ab 14.00 Uhr im Ü 60 Club. Vielleicht ist es an der Zeit, sich einen Ruck zu geben, auszuprobieren und einfach mal zu uns zu kommen.

Im Namen des Chores
André Liebau

Ein großes Dankeschön für die Einladung zur Faschingsveranstaltung des WKV

Wir Senioren des „Ü 60 Treffpunkts“ und des Chores Blau Weiß haben die Einladung des WKV zum Besuch der 1. Veranstaltung am 18.02.2017 gerne angenommen. Es war eine gute Idee, uns Senioren das aktuelle Programm miterleben zu lassen. Wir hatten unseren Spaß! Besonders beeindruckte uns: „Der Nachwuchs geht dem WKV nicht aus. Weiter so!“ Ein riesengroßes Dankeschön an alle Beteiligten dieser gelungenen Veranstaltung.

**Im Namen der Oldies aus dem Seniorenclub
Ursula Liebau**

Närrisches Treiben im Seniorenclub

Auch in diesem Jahr hatte die Leiterin des Seniorenclubs „Treffpunkt Generation 60 Plus“, Irmhild Albrecht, zu einem närrischen Treiben eingeladen. Viele Senioren und Chormitglieder sind dieser Einladung gefolgt. Sie kamen mit lustigen Hüten und Kostümen ausgestattet in den Seniorenclub, um einen lustigen Nachmittag zu erleben.



Bei Kaffee und den beliebten Rosenmontagspfannkuchen, dieses Jahr in Herzform, wurde emsig geplaudert. Auch leckere Spirituosen und Knabberien haben nicht gefehlt. Frau U. Liebau erzählte Witze und Frau E. Gothe sang lustige Lieder. Beide brachten damit gute Laune und Stimmung unter die Narren. Trinksprüche und Trinklieder gaben immer wieder einen Grund zum Anstoßen. Ja, bei uns im Seniorenclub geht es lustig zu. Wie immer ging auch dieser Nachmittag viel zu schnell vorbei.

Magdalene Weise

Ist das der Frühling?

Frühling ist die laue Luft
und der ersten Blümchen Duft,
der Birkenblätter helles Grün,
erste Schwälbchen, die am Himmel zieh'n.

Frühling sind der Sonne warme Grüße
und eine bunte Blumenwiese.
Frühling ist, wenn die Vögel singen
und wieder ihre schönen Weisen erklingen.

Die Bächlein lässt er wieder rauschen.
Wie gern wir diesen Tönen lauschen.
Frühling raubt dem Winter sein weißes
Kleid.

Er ist und bleibt die schönste Jahreszeit.

Von Magdalene Weise/ Weißensee

Jubelkonfirmation und Dank der Kirchgemeinde

Wie in den vergangenen Jahren bietet die Evangelische Kirchgemeinde Weißensee auch in diesem Jahr einen Termin für einen Konfirmations-Jubiläumsgottesdienst. Dieser kann am 11. Juni 2017 um 10:30 Uhr in der Stadtkirche St. Peter & Paul gefeiert werden.

Eingeladen sind alle goldenen Konfirmanden (das ist der Konfirmationsjahrgang 1967), aber auch eiserne oder diamantene Konfirmanden, die Interesse haben. Wir bitten wieder einen der Jubilare um die Organisation.

Sollten Sie zu den betreffenden Jubilaren gehören und am Jubiläumsgottesdienst teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, Landgräfin-Jutta-Str. 53 bei Frau Eisenstein. Tel.: 036374-36160 (möglich Mo.-Fr. 9:00-12:00 Uhr).

Unser Dank gilt mit diesen Zeilen auch wieder allen ehrenamtlichen Helfern im und um das Gemeindeleben unserer Kirchgemeinde, die ihre Freizeit einsetzen, damit lebendige Gemeinde gelingen kann.

Bedanken möchten wir uns auch für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit bei der Stadtverwaltung, den Handwerkern und ebenso bei allen Spendern und Sponsoren, die mit dazu beitragen, dass die wichtigen kleinen und großen Dinge auch finanziert werden können.

Christine Finger und Winfried Stelle für den Örtlichen Beirat der Kirchgemeinde Weißensee

Weißenseer Bogenschützen schaffen erstmals Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft in der Halle des DBSV

09.02.2017: Der Deutsche Bogensport-Verband (DBSV) gab heute die Qualifizierung zur Deutschen

Hallenmeisterschaft in Bitterfeld-Wolfen bekannt. Drei Bogenschützen des SV Blau-Weiß 1921 Weißensee e.V. sind am 25. März erstmals für die Hallenmeisterschaften qualifiziert.

Klara Szuggar, eine der ersten Bogenschützen im Verein, Tobias Pommeranz, frischgebackener Landesmeister 2017 des Thüringer Schützenbundes und Lukas Lange amtierender Landesmeister des Thüringer Bogensportverbandes fahren gemeinsam zur Deutschen Meisterschaft mit ihrem olympisch Recurve. Die drei Jugendlichen trainieren seit 3 bis 4 Jahren regelmäßig ein bis zweimal die Woche den Bewegungsablauf mit ihrem schönen Sportgerät. Seit Oktober 2015 trainieren diese Sportler sogar in der Leistungsgruppe der Abteilung Bogensport und damit dreimal die Woche, genau wie Miriam Beinicke, die zwar Vizelandesmeisterin der U 17 weiblich vom TBSV wurde aber leider die Quali zur DM verpasst hat.

Das viele Training unter Leistungstrainer Stephan Schacke, dem neu ausgebildeten Bogentrainer Enrico Bauer und Abteilungsleiter Sven Stiem zahlt sich aus. Selbst der Bogenseniore Horst Radke springt als Trainer ein, wenn mal die anderen beruflich oder krankheitsbedingt fehlen. Dieses Team ist in der Lage die Nachwuchsschützen bestens auf ihre Wettkämpfe vorzubereiten. Den Feinschliff bekommen Lukas und Tobias beim wöchentlichen Stützpunkttraining durch den Landestrainer Steffen Jabin in Jena.

Der SV Blau-Weiß Weißensee wünscht seinen Athleten viel Erfolg und vor allem viel Spaß bei der Deutschen Meisterschaft im Bogenschießen.

Stephan Schacke
Trainer C Bogen
SV Blau-Weiß 1921 Weißensee

Equipment-DM-KDK 2017

Titel mit Relativsieg, Landesrekorden und EM-Norm für Marie Hauschild

4. Platz in der Mannschaftswertung für Weißensees Powergirls

Der AC Lauchhammer richtete die DM 2017 aus und zeigte sich als guter Gastgeber für die über 180 erwarteten Teilnehmer. Der TAV konnte mit seinen letztlich 15 Startern von der Jugend bis zur Altersklasse 3 überzeugen. Wie erhofft, konnte der Kraftsportverein Weißensee mit 3 Nachwuchsheberinnen seine Erfolge der letzten Jahre bestätigen. Marie Hauschild, die erstmals mit Ausrüstung in einen kompletten Wettkampf ging, war dabei neben dem Titel auch auf Normen- und Rekordjagd. Mit Unterstützung und Betreuung des SAV Erfurt, im dortigen Leistungszentrum des BVDK absolvierte Marie ihre Vorbereitung bei Matthias Scholz, wusste Marie mit acht gültigen Versuchen ihre deutlichen Fortschritte auch im Titelkampf zu zeigen. Mit 160 Kilo im Kniebeugen, 87,5 auf der Bank, 152,5 im Kreuzheben, dem daraus folgendem Total setzte sie als Juniorin neue Maßstäbe im Thüringer Frauenkraftsport. Titel, Relativsieg, Kadernorm waren dafür der mehrfache Lohn. Damit könnte sie sich eine Fahrkarte zur Europameisterschaft gebucht haben.



Erstmals als direkte Konkurrentinnen machten Celine Hein und Celine Alperstedt die Klasse bis 63 Kilo der Jugend A als Vereinsmeisterschaft unter sich aus. Siegerin wurde Celine Hein. In der AK II konnte Beate Normann-Escher vom PSV Sonneberg überzeugen und siegte mit 230 KILO. Das Thüringer Rekordfestival setzte sich bei den Junioren mit Lucas Siegmund fort. Mit seinen neuen Bestleistungen im Kniebeugen, Bankdrücken und Total sicherte er sich den Sieg in seiner Klasse für den SAV Erfurt. Alexander Engel vom USV erzielte eine neue Landesbestleistung im Kniebeugen von 167,5 Kilo, bei Einstellung seiner jüngst in Ilmenau erzielten Rekorde im Bankdrücken und Kniebeugen. Damit trug sich der Jenaer Sportler mit ebenfalls neuem Dreikampfrekord in die Siegerlisten ein. Die 2. Plätze der weiteren Jenaer USV-Junioren, Becker und Meurer, sicherten den Universitätsportlern als Zugabe überraschenderweise den Meistertitel der Juniorenmannschaften. Besonderen Wert erhält dieser Titel durch die Tatsache, dass alle Jenaer ihre Leistungen RAW, ohne Leistungsunterstützende Ausrüstung, erzielten und trotzdem die Equipment-Heber übertreffen konnten. Hinter dem SC Oberölsbach und dem SV Quitt Ankum konnten sich mit einer reinen Mädchenmannschaft vom KSV Weißensee weitere Thüringer Sportler mit Platz 4 in der Endabrechnung über eine gute Mannschaftsleistung freuen. Damit konnten sie mehrere Männermannschaften hinter sich lassen. In die Aktivenklassen konnten sich nach dem Ausfall von Tobias Zinserling nur zwei Thüringer platzieren.

Das beste Resultat erreichte Manuel Gonnermann von SAV aus der Landeshauptstadt mit Platz 2 in der Gewichtsklasse bis 93 Kilo, in seinem ersten Jahr in der Männerklasse sehr beachtlich. Philipp Baier vom USV erreichte Platz 4, während Florian Bittdorf im Superschwergewicht genauso einen schwarzen Tag wie die Favoriten seiner Gewichtsklasse erwischte, die alle ohne gültigen Versuch blieben. Dadurch blieb der Meistertitel dieser Klasse 2017 unvergeben.

Carsten Hauschild
KSV Weißensee

Kraftsportverein Weißensee - Jugend KDK - Thüringer Mannschaftsmeister 2017

HATTRICK MIT 3. TITEL IN FOLGE PERFEKT

Leon Kresin und Isabelle Materne überzeugten mit Landesrekorden

Die zweiten Runde der diesjährigen Mannschaftsmeisterschaften, ebenfalls im SLZ - Ilmenau ausgetragen, war reich an Überraschungen. Die Vergabe der ersten Landesmeistertitel des jungen Jahres unter optimalen Bedingungen haben die Kraftdreikämpfer Thüringens auch der herzlichen Aufnahme im Sport- und Leistungszentrum Ilmenau zu verdanken. Danke an das Team um Marco und Gloria. Obwohl im Jugend- und Juniorenbereich die Mannschaften des Kraftsportverein Weißensee (Jugend) und des SAV Erfurt (Junioren) in Ermangelung von Gegnern praktisch als Sieger fest standen zeigte unser Nachwuchs recht beachtliche Ergebnisse. Beide Teams konnten sich gegenüber der ersten Runde nochmals steigern. Vanessa Bleimeister SAV Erfurt erzielte 4 Landesrekorde, in den Kniebeugen, 2x im Kreuzheben und im Total. Für den KSV Weißensee konnte Leon Kresin mit 125 Kilo im Kniebeugen eine neue Rekordmarke in seiner Altersklasse setzen. Mit seinem Gesamtergebnis hat er sich schon für den Einsatz in der Männermannschaft des kommenden Jahres empfohlen. Mit einer soliden Leistung konnte sich Tobias Pomeranz, besonders über seine 120 Kilo im Kreuzheben, insgesamt über einen gelungenen 1. Wettkampf freuen. Mit Klara Szuggar, die ebenfalls mit neuen persönlichen Bestleistungen gefiel, und Celine Alperstedt vervollständigten zwei der starken Mädchen vom KSV das Jugendteam. Der verdiente Sieg des Weißensee'r Nachwuchses und die Goldmedaille waren der Lohn. Ein Vielfaches mehr an Spannung war dafür im Aktivenbereich schon nach dem Studium der Meldelisten zu erwarten. Die Mehrzahl der Vereinsmannschaften konnte sich mit dem Einsatz ihrer Leistungskader Hoffnungen auf Leistungssteigerungen machen. Den größten Sprung konnte dabei der USV Jena mit dem Start von Maximilian Eisinger und Andre Justus erzielen und zusammen mit einer weiteren Verbesserung von Alexander Engel, er hob neuen Dreikampfrekord für Junioren seiner Gewichtsklasse, verbuchen und mit einer Steigerung von über 280 Punkten den verdienten Mannschaftstitel 2017 erringen. Zum Griff nach dem Titel „rüstete“ der Gothaer Bierfasshebereverein ihre „Nachwuchsmannschaft“ mit dem wiedergewonnenen Tobias Zinserling auf. Doch die zu verzeich-

neten 200 Punktsteigerung zum Vorkampf wurden buchstäblich mit dem Blut ihres stärksten Mannes erzielt, denn leider verletzte sich Tobias beim zweiten Versuch im Bankdrücken schwer und musste sich einer Not-OP unterziehen. Nahezu undenkbar war danach eine Fortsetzung des Wettkampfes für ihn und umso unglaublicher die im Kreuzheben erzielten 320 Kilo, die letztlich Tobias Leistungspunkte in die Mannschaftswertung brachten und den Gothaern die Silbermedaille bescherten. Dritter wurde der SAV ERFURT I. Durch einen doppelten Ausfall, am Vortag des Wettkampfs mit der Verletzung von Timon Hofmann und den Platzer von Astrid zu Beginn des Wettkampfes im Kniebeugen, mussten sich leider die Arnstädter Athleten von ihren Titelambitionen verabschieden, 4. Platz. Dahinter rangierte wie in der Vorrunde der KSV Weißensee, aber neben den 4 neuen persönliche Bestleistungen von Marko Hirt, mit 257,5 Kilo war er u.a. zweitbesten Kreuzheber des Tages, dem Landesrekord im Bankdrücken durch ihre Debütantin Isabelle Materne mussten wir auch die leichte Erkrankung unseres Gaststarters Uwe Billig in der Vorbereitung verbuchen. Trotz Steigerung um über 130 Punkte blieb es beim 5. Platz. Den sechsten Platz konnte sich SAV Erfurt II sichern und damit die Teamstärke des noch jungen Erfurter Vereins, schließlich mit drei Mannschaften auf der Bohle, unterstreichen. Ein kleineres Personalvakuum bei den Schwerstarbeitern einer solchen Meisterschaft war dann noch zu überbrücken. Zum Glück reichten die Kräfte des Weißensee'r Nachwuchses aus um das Steckerteam kurzzeitig über Wasser zu halten. Denn es war kurz davor das sich einzelne Sportler der letzten Gruppe sich ihre Gewichte selbst auflegen. Diese Personalnot in der Bühnenbesetzung ist bei ein wenig mehr Übersicht aller Mannschaftsleiter zukünftig bestimmt zu vermeiden. Besonderer Dank nach Gotha für die landesmeisterliche Logistik und die eingesetzte Manpower, das souveräne Kampfgericht unter Leitung unseres Werner Häfner und wie eingangs dieser Zeilen schon gewürdigt, aber hier trotzdem nochmal an Marco und Gloria vom SLZ.

Carsten Hauschild



7. Preisskatturnier in Weißensee

es lädt ein: der Verein für Garten und Naturfreunde „Nach Feierabend“ e.V.

Termin: Sonntag 23.04.2017
um 13.30 Uhr
Ort: im Vereinsgebäude „Distel“
in Weißensee
Startgeld: 10,00 EUR pro Teilnehmer
Meldeschluss: 13.15 Uhr
Beginn: 13.30 Uhr
telef. Voranmeldung: bei P. Paak unter
0176/72763776

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

**Wir wünschen allen Teilnehmern
ein gutes Blatt,
sowie Spaß und Erfolg**



Historisches



Weißensee und Umgebung vor 100 Jahren

**zusammengestellt aus Zeitungsausschnitten durch das Stadtarchiv Weißensee
März 1917**

Vermischtes: Grüningen. Der Feldgendarm Unteroffizier Edmund Witzenhause wurde wegen Tapferkeit vor dem Feinde zum Sergeanten befördert. (01.03.) Das Schwein in der Stube. Ein den „Balkonschweinen“ der Großstädte ähnlicher geheimnisvoller Schweinestall wurde in Sangerhausen entdeckt. Im Hause Rähmen Nr. 2 fiel ein Mieter auf, daß von seiner Stubendecke seit einiger Zeit merkwürdige Flüssigkeiten heruntertropften. Durch polizeiliche Untersuchung wurde nun festgestellt, daß in einem über der Stube befindlichen Wohnraume heimlich ein Schwein gefüttert wurde. Dielen und was darunter, waren gründlich durchweicht. Der üble Mieter und moderne Schweinemäster hat nun neben dem Schaden auch den Spott zu tragen. Selbstverständlich wurde

das Schwein sofort ausquartiert. Das „Schwein in der guten Stube“ als Tatsache ist nun würdiges Seitenstück zum „Balkonschwein“ der Großstadt geworden. (28.03.)

Ehren-Tafel: Den Heldentod erlitten: Alfred Brachmann aus Kindelbrück und Hermann Wenke aus Wundersleben. Verwundet wurden: Gefreiter Karl Koch aus Sömmerda und W. Mückenheim aus Günstedt. Mit dem Eisernen Kreuz wurden ausgezeichnet: Landstm. Karl Dill aus Weißensee, Wilhelm Mende und Robert Lorenz aus Riethgen, August Rebling aus Kindelbrück. (08.03.)

Verwundet wurden: Max Hotze aus Sömmerda, W. Hellmuth aus Gebesee, Lehrer Lt. D. R. Kurt Hartenstein aus Nausiß, Bruno Fohmann aus Wenigensömmern, Bruno Bock aus Kindelbrück. Es ist in Gefangenschaft geraten: Arthur Leske aus Weißensee. Mit dem Eisernen Kreuz wurden ausgezeichnet: Landsturm. Curt Krey aus Weißensee, O. Busch aus Ober-Bösa, Gefr. Karl Jakob aus Günstedt, Gefr. Hugo Jakob aus Günstedt. (13.03.)

Verwundet wurden: Musketier Erich Mätzig aus Weißensee, Otto Knirsch aus Sömmerda, Karl Barthel aus Sömmerda, H. Friede aus Ober-Bösa. Mit dem Eisernen Kreuz wurden ausgezeichnet: Gefr. Otto Kirchner aus Sömmerda und Wehrm. Albert Hagedorn aus Nausiß. (22.03.)

Den Heldentod erlitt: Gefr. Karl Aagner aus Kutzleben. Verwundet wurden: Paul Jünemann aus Schallenburg, Richard Bennewitz aus Gebesee, Bruno Krause aus Frömmstedt, Oskar Dünkel aus Gangloffsömmern, Otto Pawlak aus Wundersleben, Kurt Winkler aus Gebesee, Otto Schleifer aus Günstedt, Paul Taschner aus Schwerstedt, Hermann Koch aus Frömmstedt, Hermann Kleinschmidt aus Grüningen. Es sind in Gefangenschaft geraten: Uffz. Gustav Haupt und Bruno Bennewiß aus Großballhausen, Otto Steinacker aus Oberbösa. Es wird vermißt: Otto Albrecht aus Wundersleben. Mit dem Eisernen Kreuz wurden ausgezeichnet: Gefr. L. Schleißing aus Sömmerda, Uffz. Beutler aus Günstedt. (30.03.)

Aus Stadt und Land: Weißensee. Todesfälle im Monat Januar-Februar. Am 19. Jan. Arbeiter Friedrich Rudel, 57 Jahre, - am 20. Frau Dorothea Koppo, geb. Ettingshausen, 82 Jahre, - am 28. Schneidermeister August Gärtner, 68 Jahre, - am 01. Februar Rentiere Marie Markscheffel, geb. Hecker, 81 Jahre, - am 18. Nikolaus Gawrylow, 3 Jahre, - am 24. Rentnerin Henriette Rothe, 73 Jahre, - am 26. Stanislaw Jasion, 5 Monate. Weißensee. Der Jäger Erwin Schönfelder von hier wurde im Felde zum Gefreiten befördert. (16.03.)

Annoncen: Gestern Abend 7 Uhr entschlief nach langen schweren Leiden unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter Frau Christiane Krähmer im Alter von 73 Jahren. Dies zeigen mit der Bitte um stille Teilnahme an die trauernden Hinterbliebenen. Weißensee, den 6. März 1917 (07.03.)

Für die bewiesenen Aufmerksamkeiten anlässlich unserer Hochzeit sagen auf diesem Wege herzlichen Dank Otto Reifschneider und Frau Anna, geb. Sandrock. Weißensee, 12. März 1917 (13.03.)

Gestern nachmittag 4 Uhr entschlief sanft nach längeren Leiden, mein lieber Bruder und Schwager, Carl Ferdinand Hesse im 60. Lebensjahre. Dies zeigen an

Louis Schwarze und Frau, geb. Hesse. Weißensee, den 13. März 1917 (14.03.)

Gestern Abend verschied sanft nach langen sehr schweren Leiden mein lieber Mann, unser treusorgender guter Vater, Schwieger- und Großvater, Bruder und Neffe, der Fleischer Karl Teichmann im Alter von 56 Jahren. Dies zeigen schmerzerfüllt an die trauernden Hinterbliebenen. Weißensee, 16. März 1917 (17.03.)

Am 17. Des Monats entschlief sanft nach längeren schweren Leiden, unsere liebe Tante Frau Elisabeth Hankel, geb. Stahlhut, im 83. Lebensjahre. Im Namen aller Angehörigen Gustav Warz und Familie. Weißensee, den 19. März 1917 (20.03.)

Aus dem Landratsamt Sömmerda

Das Abfallwirtschaftsamt informiert

Selbstanlieferung von Sperrmüll auf der Abfallumladestation „Michelshöhe“

Die Annahme von max. 3 cbm Sperrmüll ist dort kostenfrei, wenn die gelbe Sperrmüllkarte ausgefüllt abgegeben und im laufenden Jahr keine Sperrmüllabholung in Anspruch genommen wird.

Öffnungszeiten 2017:

Montag - Freitag:

07:00 - 16:00 Uhr

vom 04. März bis 25. November auch

Samstag:

08:00 - 12:00 Uhr

Ostern (14.04.2017 - 17.04.2017) geschlossen!

Auf der Abfallumladestation „Michelshöhe“ stehen Container für Baum- und Strauchschnitt zur kostenlosen Annahme zu folgenden Zeiten bereit:

Frühjahr vom 03.03.2017 bis 15.05.2017

Herbst vom 31.08.2017 bis 06.11.2017

Diese Container sind ausschließlich für Baum- und Strauchschnitt.

Sie ersetzen nicht die Biotonne oder den Komposthaufen, die z. B. für Häckselgut, Grasschnitt, Moos, Laub und andere Pflanzenreste zu nutzen sind.

Nur der Baum- und Strauchschnitt wird in dieser Zeit kostenlos vom Landkreis Sömmerda angenommen.

Selbstverständlich ist die Anlieferung kompostierfähiger Abfälle auf der Kompostierungsanlage der Umweltdienst Sömmerda GmbH zu den geltenden Annahmepreisen ganzjährig möglich.

Selbstanlieferung von Elektrogeräten

Annahmestelle: 99610 Sömmerda, Am Oberwege 29.

Die vollständigen, unzerlegten Elektrogeräte können während folgender Öffnungszeiten kostenlos persönlich bei den Mitarbeitern abgegeben werden.

Öffnungszeiten 2017:

Montag - Freitag:

07:00 - 16:00 Uhr

vom 04. März bis 25. November auch

Samstag:

08:00 - 12:00 Uhr

Ostern (14.04.2017 - 17.04.2017) geschlossen!

Das Abstellen von Geräten vor der Annahmestelle stellt eine illegale Ablagerung dar, die den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit erfüllt! **Nutzen Sie die Öffnungszeiten oder melden Sie die Geräte zur Abholung an.**

Schadstoffmobil unterwegs im Landkreis Sömmerda

Vom **18.04.2017 bis 28.04.2017** und vom **10.10.2017 bis 20.10.2017** erfolgt im Landkreis Sömmerda die mobile Sonderabfallkleinmengensammlung.

Hier können die, wegen ihres Schadstoffgehaltes getrennt vom Hausmüll zu entsorgenden Abfälle aus Haushalten und Kleinmengen vergleichbarer Abfälle, z. B. Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Öl oder lösemittelhaltige Stoffe, Farben und Lacke (nur im flüssigen Zustand), Desinfektions-, Holzschutzmittel, Chemikalienreste, Batterien (keine Kfz-Batterien), Säuren, Laugen, Salze, Klebstoffe, Haushaltsreiniger, Gifte, Entwickler sowie Altfixierer zur Entsorgung abgegeben werden.

Den Termin für Ihre Gemeinde entnehmen Sie bitte Ihrem Abfallkalender.

Alle Abfallkalender des Landkreises finden Sie auch im Internet.

Wichtig ist, zur angegebenen Zeit vor Ort zu sein.

Sie können jeden Standplatz des Schadstoffmobils im Landkreis nutzen, sind also nicht nur an den Termin in Ihrem Ort gebunden.

Bei der Anlieferung sind unbedingt folgende Hinweise zu beachten:

- **Anlieferung der Sonderabfälle möglichst in Originalverpackungen bzw. in direkt verschlossenen Gebinden. Max. 10 l / 10 kg Behältergröße.**
- **Ein Umfüllen der Stoffe am Fahrzeug kann nicht erfolgen.**
- **Die Sonderabfälle sind dem Personal des Sammelfahrzeuges direkt zu übergeben.**
- **Keinesfalls dürfen die Schadstoffe unbeaufsichtigt abgestellt werden.**

Die o. a. Kriterien führen bei Nichtbeachtung zur Zurückweisung. Dies ist aus sicherheitstechnischen Gründen nicht anders möglich.